Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 2

Illustration: Grossauftrag
Autor: Kurze, Cleo-Petra

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

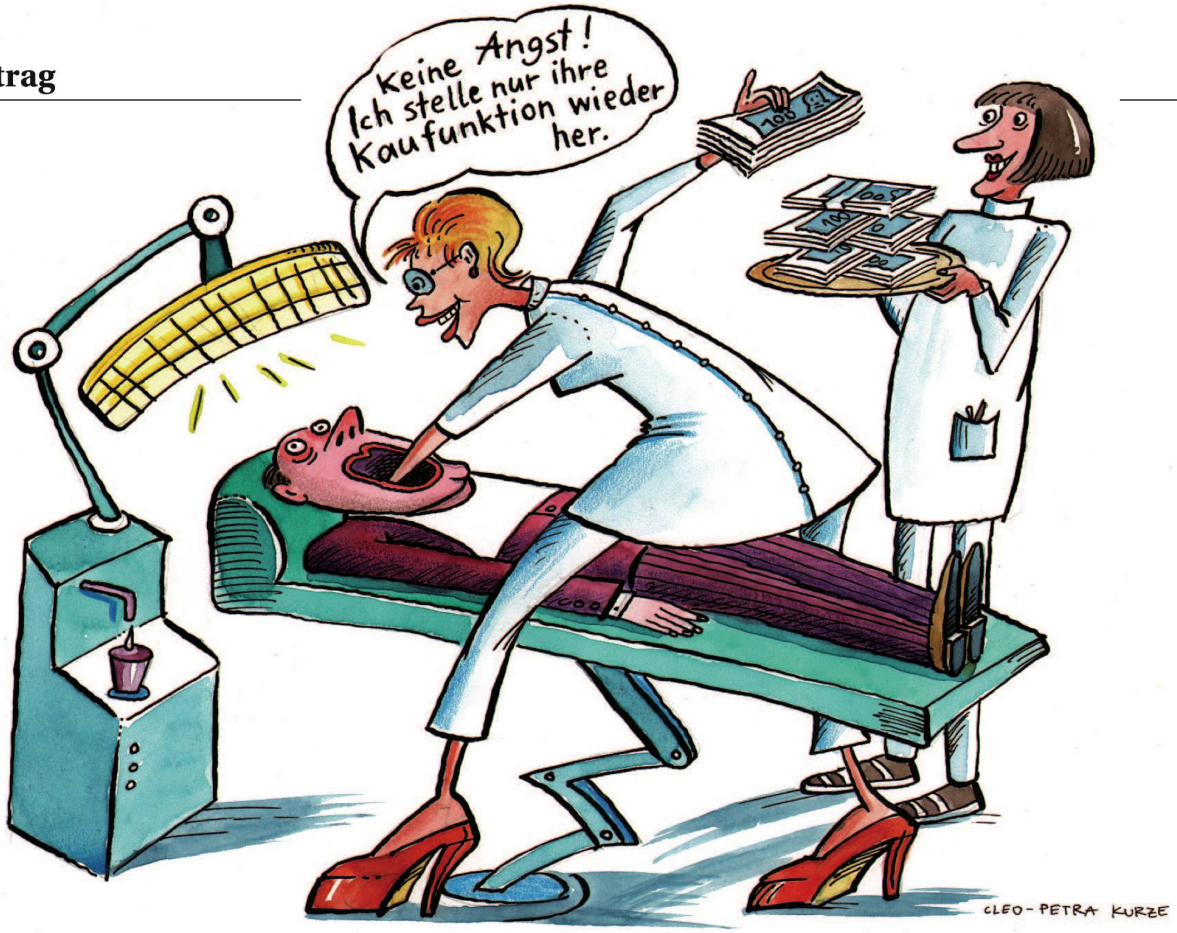
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grossauftrag

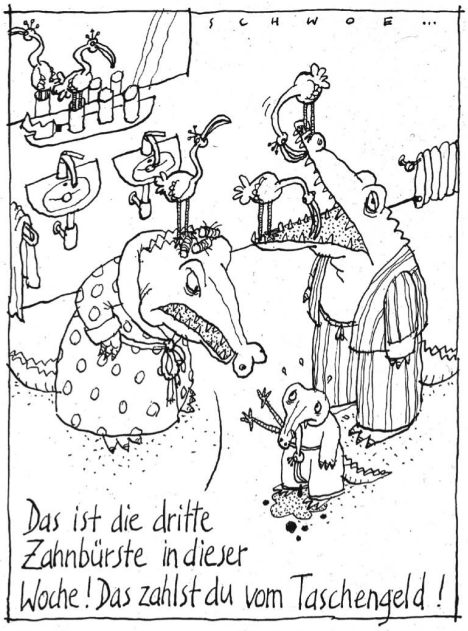


Cleo Petra Kurze

Ungarisch für den Zahnarzt

A *Der Mann, der Ungarisch lernen möchte*
B *Der Sprachberater*

A Guten Tag!
B Guten Tag! Was kann ich denn für Sie tun?
A Ist das hier die Sprachschule «Lingua-Fitness»?
B Jawohl.
A Na prima! Also, ich fahre in einer Woche nach Ungarn. Ich möchte mir dort ein Zahnimplantat machen lassen. Und dann noch ein bisschen etwas einkaufen. Paprikawurst und so. Angeblich ist da unten alles saugünstig zu haben. Und ausserdem möchte ich mir Bukarest anschauen.
B Sie meinen Budapest.
A Budapest?
B Genau.
A Was habe ich denn gesagt?
B Bukarest.
A Also hören Sie mal! Budapest, Bukarest. Ist doch egal, oder?
B Sie haben vollkommen recht. Aber Bukarest ist halt die rumänische Hauptstadt.
A Okay, ich wollte ja hier keinen Erdkundekurs belegen. Ich möchte bloss Ungarisch lernen. Da passt der Zahnarzt doch gleich besser auf, wenn man seine Muttersprache beherrscht.
B Natürlich.
A Das muss doch in einer Woche zu schaffen sein.
B Was?
A Na, Ungarisch zu lernen.



Cartoon: Matthias Schwoerer

B Also um ganz ehrlich zu sein: Bei jemand anderem hätte ich vielleicht Zweifel gehabt, dass er es packen würde. Aber Sie schaffen das mit links.
A Cool!
B Sie können ja auch schon Englisch!
A Wie bitte?
B Sie haben gerade *cool* gesagt.
A Ach so! Das habe ich in der Schule gelernt. Hat aber null Fun gemacht. Können Sie mir aber wirklich garantieren, dass ich Ungarisch in nur einer Woche lernen werde? Und zwar perfekt, damit es auch lohnt!
B Aber ganz locker.
A Na also. Was haben Sie denn so für Bücher?
B Zum Beispiel das hier: «Ungarisch lernen». Kostet nur 79.80 Franken.
A Wie bitte? Da ist ja allein die Busfahrt nach Ungarn schon billiger. Das Zahnimplantat und die Paprikawurst mit eingeschlossen. Haben Sie denn nichts im Angebot?
B Natürlich. Aber nur, wenn Sie etwas flexibel sind. Wenn Sie zum Beispiel statt Ungarisch Chinesisch lernen. Da hätten wir das Buch «Chinesisch im Schlaf lernen» für nur 28.90 Franken. Ein wahres Supersonderangebot. Geht weg wie warme Weggli. Das ist *der* Renner.